

BUSINESS regio Neumarkt NEWS



NEUMARKT
G.NE.T
Business
Club
NEWS

Februar 2024

Jahrgang 6, Nr. 70

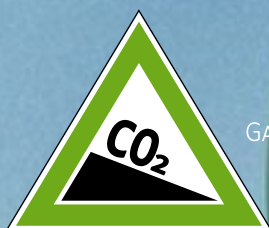
BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio ONLINE: www.BNNM.de

Verteilgebiete PRINT:

Neumarkt i.d.OPf. ,B-WB'
(siehe Impressum, S.8)

Berg bei Neumarkt i.d.OPf.

Bergau
Deining
Lauterhofen
Pilsach
Sengenthal

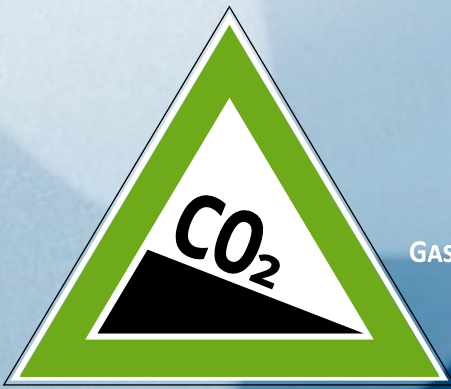


GASTBEITRAG VON VOLKER LOIBL-KÄHLER

FREIWILLIG WAR GESTERN

WEITERS IN DIESER AUSGABE

- IFO-INSTITUT DRESDEN: KOPPELUNG DES RENTENALTERS AN LEBENSERWARTUNG
- NEUJAHRSEMPFANG UNTER STERN DER KLIMAPARTNERSCHAFT NEUMARKT DRAKENSTEIN
- STIFTERGEMEINSCHAFT DER SPARKASSE NEUMARKT-PARSBERG ÜBERGIBT 12.000 EURO AN KJR
- VERANSTALTUNGEN 2024 IM LANDKREIS
- G.NE.T BUSINESS CLUB: PACKEN WIR'S AN...



GASTBEITRAG VON VOLKER LOIBL-KÄHLER

FREIWILLIG WAR GESTERN

Ab 2025 wird Nachhaltigkeitsmanagement für den Mittelstand zur gesetzlichen Pflicht. Die Delegierten Verordnung der Europäischen Kommission vom 31.07.2023 „C (2023) 5303“ des EU- Parlaments verlangt einen Nachhaltigkeitsbericht zu den sog. ESG-Kriterien^{*}.

Demnach müssen Großbetriebe ab diesem Jahr, und Mittelstandsbetriebe mit mehr als 250 Mitarbeitern ab 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht gem. der „Corporate Social Responsibility Directive“ (CSRD) veröffentlichen.

Von dieser Verpflichtung sind in Deutschland über 15.000 mittelständische Unternehmen direkt betroffen

„Energieeffizienz, Umwelt- und Klimaschutz werden als Wettbewerbsfaktor sehr bald den gleichen Stellenwert erreichen, wie Qualität und Preis von Produkten – wer versucht das Thema auszusitzen, wird mittelfristig vom Markt verschwinden.“

Volker Loibl-Kähler, Gründer & CEO

und über 150.000 kleinere Betriebe werden in der Lieferkette mit leichter Verzögerung indirekt betroffen sein.

Die Anforderungen für Unternehmen stellen große Herausforderungen dar. Es sind über 1000 Fragestellungen auf

Wesentlichkeit zu prüfen und Kennzahlen zum Ist-Zustand sowie Verbesserungsmaßnahmen mit selbst festgelegten Verbesserungszielen jährlich zu berichten.

Informationen über die gesamte Wertschöpfungskette sind gefordert. In einfachen Worten: Der gesamte Lebenszyklus hergestellter Produkte - von der Wiege (dem Rohstoff) bis zur Bahre (der Entsorgung) ist zu analysieren und alle Auswirkungen auf ökologische Aspekte (bspw. Wasser, Biodiversität, Klima) sowie soziale Aspekte wie Arbeitsbedingungen (auch in der Lieferkette) stehen im Fokus!

Die größte Herausforderung dabei dürfte für die jährliche Bilanzierung des CO2-Fußabdruckes des Unternehmens, und der darauf aufbauende Plan zur Klimaneutralität bis 2045 sein.

Die verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bietet dem Mittelstand aber auch klare Chancen und Vorteile! Durch ein umfassendes Berichtswesen zu ökologischem und sozialem Engagement, dokumentieren Unternehmen die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung & Transparenz. Sie können damit nicht nur bei Kunden punkten sondern auch Investoren, Kapitalgeber sowie strategische Partner für sich begeistern. Nicht zuletzt fördert ein informativer und glaubwürdiger CSR-Bericht auch den Zugang zu den bes-

ten Talenten und Fachkräften.

* Anm. d. Red.: Environmental Social Governance (Umweltsoziale Geschäftsführung)

Nach dem Studium des Maschinenbaus in Nürnberg sowie Wirtschaftswissenschaften in London trat **Volker Loibl** eine internationale Industrielaufbahn an. Nach über 20 Jahren herausfordernder Führungsaufgaben im In- und Ausland gründete er 2013 die apollo consulting mit Sitz in Berching, um mittelständische Unternehmen bei der Internationalisierung und Markterschließung zu unterstützen. Seine oberste Zielsetzung bis heute: die Steigerung von Profitabilität & Wachstum.

Schnell erkannte Loibl die eminente Bedeutung der Transformation für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen und fokussiert vollständig auf die Themen Umwelt-, Energie- und Klimamanagement, um mit pragmatischen Ansätzen Wachstum im Mittelstand zu unterstützen.

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht - deshalb nutzt er mit seiner www.apollo-consulting.de vorhandenes Wissen - und reduziert Komplexität neuer Anforderungen: So einfach wie möglich, aber nicht einfacher.

Als praxiserfahrener Umweltbetriebsprüfer und Auditor unterstützt Volker Loibl kleinere und mittlere Unternehmen auf ihrer gesamten Reise zum klimaneutralen Unternehmen.

Portrait: Volker Loibl-Kähler